



Newsletter der Pressestelle des Senats vom 15.08. bis 19.08.2011 (19.08.2011)

Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonnent,

anbei finden Sie den aktuellen Newsletter mit Meldungen aus den von Ihnen gewählten Themenbereichen.

18.08.2011

In Harmonie aufeinander bezogen: Die alte und die neue Kunsthalle ➔

Alt und neu – wie das in Harmonie zusammenpasst, lässt sich in Bremen schon lange am Bremer Rathaus studieren und bewundern. Nun ist mit dem soeben fertiggestellten Erweiterungsbau für die Kunsthalle Bremen ein hochaktuelles Beispiel hinzugekommen. Ab kommenden Sonnabend, dem 20. August ist das in zweijähriger Bauzeit erweiterte und modernisierte Haus wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. ➔ [MEHR](#)



17.08.2011

Morgen sind für 47.899 Bremer Schülerinnen und Schüler die Sommerferien zu Ende ➔

Am morgigen Donnerstag (18.08.2011) beginnt das neue Schuljahr 2011/2012. Dann werden 3800 Schülerinnen und Schüler eingeschult. 111 neue Lehrkräfte treten ihren Schuldienst an, wobei alle freien Stellen wieder besetzt werden. Fünf bisherige Schulzentren beginnen mit dem Aufbau von Oberschulen - drei weitere Oberschulen wurden zum 1.8.2011 gegründet. 41 Zentren für unterstützende Pädagogik (ZuP) nehmen ihre Arbeit auf: 23 an Grundschulen und 18 an Oberschulen und Gymnasien. ➔ [MEHR](#)

16.08.2011

Das neue Kita-Jahr 2011/2012 beginnt

Für fast 20.000 Kinder in der Stadt Bremen hat in diesen Tagen das neue Kindergartenjahr angefangen – Betreuung und frühe Förderung vom Krabbelalter bis zum Hort nach dem Schulunterricht. Bremens Kindergärten bieten rund 14.000 Plätze, zumeist für Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Rund 72 Prozent dieser Plätze (10.085) werden mit sechs und mehr Stunden Betreuung angeboten, fast 90 Prozent (12.535) mit einem Mittagessen; etwa 4500 Kinder (37 Prozent) essen beitragsfrei. ➔ [MEHR](#)

16.08.2011

Prof. Dr. Wulf Herzogenrath erhält die Bremische Medaille für Kunst und Wissenschaft ➔

Der Direktor der Kunsthalle Bremen, Prof. Dr. Wulf Herzogenrath, wird mit der Bremischen Medaille für Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet. Das hat der Senat in seiner heutigen Sitzung beschlossen. Bürgermeister Jens Böhrnsen, der als Kultursenator den Vorschlag gemacht hatte, erklärte: "Prof. Dr. Wulf Herzogenrath ist nicht nur ein Glücksfall für die Kunsthalle, sondern ein Glücksfall für Bremen." Mit der Auszeichnung werden die großen Verdienste gewürdigt, ➔ [MEHR](#)

16.08.2011

Bildungsbehörde will mit Sofortmaßnahmen drohende Haushaltsüberschreitung verhindern ⇨

Mit Beginn des Schuljahres werden Sofortmaßnahmen ergriffen, um drohende Überschreitungen des Stellenbudgets zu verhindern. Dies teilte Bildungssenatorin Renate Jürgens-Pieper anlässlich der vorgezogenen Konstituierung der städtischen Bildungsdeputation am heutigen Dienstag (16.08.2011) mit. ...> [MEHR](#)

16.08.2011

Neuer Anlauf für mehr Integration ⇨

"Der Optionszwang ist integrationsfeindlich und gehört abgeschafft. Junge Deutsche mit ausländischer Herkunft dürfen nicht länger in schwerwiegende Konflikte gedrängt werden." Mit diesen Worten erläutert Bürgermeister Jens Böhrnsen den heutigen Senatsbeschluss, wonach Bremen einem Bundesrats-Antrag Baden-Württembergs auf Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts beitreten soll. ...> [MEHR](#)

16.08.2011

Bremen schafft Voraussetzungen für die elektronische Fußfessel ⇨

In Bremen können rückfallgefährdete Gewalt- und Sexualstraftäter künftig elektronisch überwacht werden. Der Senat hat heute beschlossen, sich zu diesem Zweck an einer Gemeinsamen elektronischen Überwachungsstelle der Länder mit Sitz in Hessen zu beteiligen. „Die elektronische Fuß fessel stellt ein zusätzliches Mittel dar, um den Schutz der Bevölkerung vor rückfallgefährdeten Gewalt- und Sexualstraftätern weiter zu verbessern“, sagt Justizsenator Martin Günthner ...> [MEHR](#)

15.08.2011

"Ein guter Tag für Steuersünder - ein schlechter für die Ehrlichen" ⇨

"Bremen wird im Bundesrat nicht die Hand für eine Steueramnestie zum Schlussverkaufspreis heben. Damit muss die Bundesregierung rechnen, wenn sie ihr Steuerabkommen mit der Schweiz unverändert durchbringen will." Das erklärten heute Bürgermeister Jens Böhrnsen und Bürgermeisterin Karoline Linnert. ...> [MEHR](#)

15.08.2011

Bürgermeister Böhrnsen spricht sich für neues Rundfunkgebühren-System aus ⇨

Die Umstellung des Rundfunkgebührens systems von der gerätebezogenen Gebühr auf einen Beitrag, der von jedem Haushalt zu bezahlen ist, hat deutliche Vorteile – deshalb hat Bremen in der Ministerpräsidentenkonferenz für dieses System gestimmt hat. Das machte heute Bürgermeister Jens Böhrnsen deutlich, nachdem Kritik am neuen System laut geworden war. ...> [MEHR](#)

Weitere Meldungen

- (19.08.2011) [Im Zentrum steht ein Atrium](#)
- (19.08.2011) [Jetzt neu: Bremen in Zahlen 2011](#) ↗
- (19.08.2011) [Handbuch zur Studien- und Berufswahl 2011/2012 erschienen](#) ↗
- (18.08.2011) ["Stiftungshof" findet Zustimmung](#) ↗
- (18.08.2011) [Winzer vom Bernkasteler Ring zu Gast im Bremer Ratskeller](#) ↗
- (17.08.2011) [Kleider machen Kunst – Ausstellung im Gerhard-Marcks-Haus](#) ↗
- (16.08.2011) [Länder erwarten Gesamtkonzept des Bundes zur Sicherungsverwahrung](#) ↗
- (16.08.2011) [Bremische Industrie im ersten Halbjahr 2011 - gute Auftragslage sorgt für Beschäftigungswachstum](#) ↗

Hinweise

Wenn Sie Ihre Einstellungen für den Newsletter ändern wollen, klicken Sie auf [Einstellungen ändern](#).

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie auf [Newsletter abbestellen](#).

Kontakt

Für Fragen oder Anregungen zum Newsletter:
senatspressestelle@sk.bremen.de

